

Pressemitteilung

Versorgungskasse beteiligt sich mit gut 5 Prozent an ABO Wind

- Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte zeichnet 400.000 Aktien aus Kapitalerhöhung
- Eigenkapital der ABO Wind steigt um 4,2 Millionen Euro
- Unternehmen ist gut gerüstet für Herausforderungen der Energiewende

(Wiesbaden, 3. Dezember 2012) Die Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte (BWVA) hat 400.000 Aktien der ABO Wind AG zum Preis von 10,50 Euro aus einer Kapitalerhöhung gezeichnet. Das bilanzielle Eigenkapital des renommierten Projektentwicklers für erneuerbare Energien wächst damit im Konzern auf rund 35 Millionen Euro. Bereits Mitte des Jahres hatte der Frankfurter Energiedienstleister Mainova 717.000 Aktien für rund 7,5 Millionen Euro erworben.

Die Familien der beiden Unternehmensgründer und Vorstände, Dr. Jochen Ahn und Matthias Bockholt, halten mit nunmehr jeweils gut 30 Prozent zusammen weiterhin die Mehrheit der Anteile. Die verbleibenden knapp 25 Prozent sind im Streubesitz.

„Die neuerliche Stärkung des Eigenkapitals schafft die Voraussetzung für weiteres Wachstum“, erläutert Vorstand Dr. Jochen Ahn. Der europaweite Umbau der Energieversorgung mit einer immer stärkeren Orientierung auf erneuerbare Quellen ermöglicht dem vor 16 Jahren gegründeten Unternehmen eine dynamische Entwicklung. 2009 nahm ABO Wind Parks mit 32 Megawatt in Betrieb. Nach 92,5 Megawatt im Vorjahr steigt dieser Wert 2012 voraussichtlich auf 150 Megawatt. Neben der Entwicklung von Windparks und – in kleinerem Umfang – Biogasanlagen beschäftigt sich ABO Wind mit der Systemintegration erneuerbarer Energien und Speichertechnologien. Deren Einsatz soll in Demonstrationsvorhaben erprobt werden.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

ABO Wind, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden,

Tel.: 06 11 / 2 67 65 – 515, Fax: 06 11 / 2 67 65 – 599, alexander.koffka@abo-wind.de